



AUFGUND DER §§ 1 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) SOWIE § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 19.6.1978 (NDS. GVL. NR. 39/1978 S. 560), SOWIE DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:**  
IM MISCHGEBIET SIND GEM. § 1 (5) BAUNVO NUTZUNGEN NACH § 6 (2) ZIFFER 4 AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG UND NACH § 6 (2) ZIFFERN 6 U. 7 SOWIE NACH § 6 (3) NICHT ZULÄSSIG.

**GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:**  
1.) DIE DACHNEIGUNG HAT 28°-36° ZU BETRAGEN. GARAGEN UND NEBENANLAGEN KÖNNEN MIT FLACHDACH AUSGEFÜHRT WERDEN.  
2.) DER SPARRENANSCHNITTPUNKT (SCHNITTPUNKT UNTERKANTE SPARREN MIT AUSSENKANTE AUFGEHENDES MAUERWERK DER AUSSENWAND) DARF 3,50 m, GEMESSEN AB OBERKANTE FERTIGEM ERDGESCHOSSFUSSBODEN, NICHT ÜBERSCHREITEN.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 17.02.1980 Az. 308.11-21102-1/1 ohne Auflagen genehmigt worden. 59012 Oldenburg, den 17.02.1980.  

Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Bissendorf  
Gemarkung Schriedehausen  
Flur 5  
Maßstab 1:1000  
Der Gemeinde Bissendorf unter den am 8.5.1979 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 2065/79.  
Ausgefertigt Osnabrück, den 15.5.1979  
Katasteramt im Auftrage

- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- MI MISCHGEBIETE
  - I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
  - 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - △ OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
  - BAUGRENZE
  - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
  - ABGRENZUNG DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
  - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
  - FUSSWEG
  - SICHTFELDER, NUTZUNGEN VON 0,80 m ÜBER STRASSENNEIVEAU SIND UNZULÄSSIG
  - GRÜNFLÄCHE
  - ÖFFENTL. PARKANLAGE
  - FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
  - BAUDENKMAL
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

# BEBAUUNGSPLAN NR. 103 „Am Steinwerk“ GEMEINDE BISSENDORF LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 25.6.1975 GEM. § 2 (1) BEZ. DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSß WURDE AM 18.4.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 26.8.1980  
   
BURGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK  
OSNABRÜCK, DEN 15.5.1979  
DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT - IM AUFTRAGE  
LTD. BAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT AM 25.7.1980 BIS 25.8.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENLEGUNG WURDEN AM 17.7.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
BISSENDORF, DEN 26.8.1980  
   
BURGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 17.9.1980 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
BISSENDORF, DEN 22.10.1980  
   
BURGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des genehmigten Bebauungsplans und zeigt die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 8.5.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

  
Osnabrück, den 22.10.1980  
KATASTERAMT  
im Auftrage:  
  
IN KRAFT GETRETEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 16.2.1981  
AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

BISSENDORF, DEN 25.2.1981  
   
BURGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR